



An den
Präsidenten des Deutschen Bundestages
- Parlamentssekretariat -
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Caren Marks
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
11018 Berlin
TEL +49 (0)30 20655-1100
FAX +49 (0)30 20655-4110
E-MAIL caren.marks@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den **25. April 2018**

Kleine Anfrage des Abgeordneten René Springer und der Fraktion der AfD

- Drucksache 19/1617 vom 11. April 2018

Kinderarmut in Brandenburg

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 1:

Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Armutsrisikoquote 2016 und - soweit bekannt - 2017 von Kindern allgemein, von Kindern in Paar-Familien sowie von Kindern Alleinerziehender, aufgeschlüsselt nach Landkreisen in Brandenburg?

Frage Nr. 2:

Wie bewertet die Bundesregierung diese Quoten und wie erklärt sie (gegebenenfalls) die erheblichen Unterschiede?

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.



SEITE 2

Die Armutsrisikoquote ist eine statistische Maßgröße für die Einkommensverteilung. Sie liefert keine Information über individuelle Bedürftigkeit. Ihre Höhe hängt u.a. von der zugrundeliegenden Datenbasis, der Bezugsgröße (50 Prozent, 60 Prozent oder 70 Prozent des mittleren Einkommens) und der Gewichtung der Haushaltsmitglieder bei der Bestimmung des Nettoäquivalenzeinkommens ab. Der Indikator ist insbesondere für Teilpopulationen sehr volatil und kann je nach Datenquelle unterschiedlich ausfallen.

Soweit regionalisierte und nach Alter und Haushaltstyp differenzierte Daten zur Armutsrisikoquote vorhanden sind, können sie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Es zeigt sich der bekannte Sachverhalt, dass Alleinerziehende und Familien mit drei oder mehr Kindern aufgrund ihrer eingeschränkten Erwerbsfähigkeit häufiger in den unteren Einkommensklassen vertreten sind.

Armutsrisikoquote¹⁾ in Brandenburg 2016 nach soziodemografischen Merkmalen in %

Merkmal	gemessen am	
	Bundesmedian	Landesmedian
Insgesamt	15,6	13,4
Alter		
Unter 18	21,1	17,9
Haushaltstyp²⁾		
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	46,8	40,4
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,3	7,5
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	11,3	9,4
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	30,9	26,4
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	18,7	15,9

¹⁾ Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾ Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

Quelle: Mikrozensus

Eine weitere Aufschlüsselung nach Landkreisen ist in der amtlichen Statistik nicht vorhanden. Daten für das Jahr 2017 liegen noch nicht vor.